

KLIMACHECK

DER KLIMACHECK FÜR BESCHLUSSVORLAGEN AUF EINEN BLICK

Mit dem Ausruf des Klimanotstands oder vergleichbarer Beschlüsse erkennen viele Kommunen die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität an.

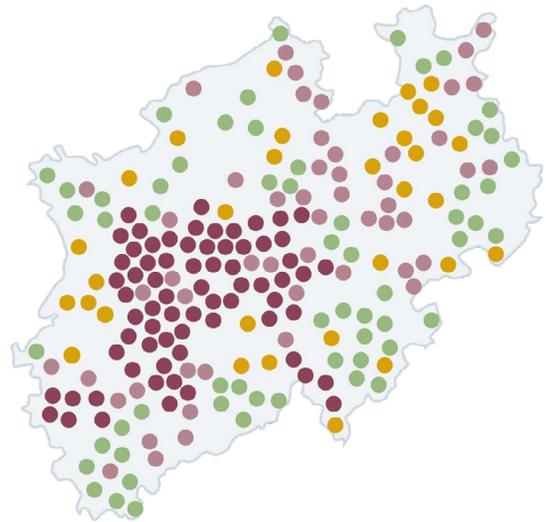
Der *KlimaCheck* dient dazu die Auswirkungen auf den Klimaschutz und der Klimafolgenabschätzung bei der Erstellung von Beschlussvorlagen für politische Gremien abzuschätzen und diese in Beschlussvorlagen auszuweisen. Dazu nutzen wir ein dreistufiges Abfragesystem, um den administrativen Aufwand möglichst gering zu halten.

1. Stufe: Voreinschätzung der Klimarelevanz

Sollte keine Klimarelevanz für den jeweiligen Beschluss vorliegen, kann der Sachbearbeiter dies begründen und minimiert dadurch seinen Arbeitsaufwand.

2. Stufe: Grobabschätzung bei Unsicherheit inwieweit eine Klimarelevanz vorliegt

Im Rahmen einer Basisprüfung von fünf allgemeinen Fragen kann der Sachbearbeiter bei Unsicherheit eine grobe Abschätzung vornehmen, inwieweit das Vorhaben eine Klimarelevanz hat. Bei einem positiven Ergebnis wird der Sachbearbeiter in die 3. Stufe, dem *KlimaCheck* weitergeführt.



Klimanotstand in Nordrhein-Westfalen (Eigene Darstellung)

3. Stufe: KlimaCheck

- ▶ Auswahl aus verschiedenen Handlungsfeldern wie z.B. Bauen, Stadtentwicklung oder Mobilität zur Bewertung der Klimaauswirkungen auf die Umwelt des jeweiligen Beschlusses.
- ▶ Das Ergebnis wird auf einer Skala und in Balkendiagrammen angezeigt, um Verbesserungspotentiale früh erkennen zu können.
- ▶ Das Ergebnis kann ausgedruckt und der Beschlussvorlage beigefügt werden.

IHR MEHRWERT

- ▶ Die Möglichkeit Beschlussvorlagen einfach und schnell auf Umweltauswirkungen bewerten zu können.
- ▶ Individuelle Anpassung auf Handlungsfelder und Themenschwerpunkte.
- ▶ Eigenständige Änderungen der Prüfkriterien durch einen Administrator.

bis 10.000 Einwohner	1.500,- €*
10.000 – 50.000 Einwohner	2.000,- €*
50.000 – 100.000 Einwohner	2.500,- €*
ab 100.000 Einwohner	3.000,- €*

*Preise sind Brutto-Angaben. Ein halbtägiger Workshop zur Bedienung des Tools vor-Ort oder Online inklusive.

AUSSCHNITT AUS DEM KLIMACHECK

Abbildung 1 stellt die dritte Stufe mit den auszuwählenden Themenschwerpunkten für einen KlimaCheck bei Beschlussvorlagen dar. Anhand der Auswertung (Abbildung 2) können Stärken

und Schwächen erkannt werden. So kann im weiteren Verlauf die Beschlussvorlage auf mögliche Verbesserungen – hier bspw. im Bereich Klimaschutz – überarbeitet werden.

Beschlussvorlage	xy
Aktenzeichen	ab
Maßnahmenüberschrift	Klimacheck
Sachbearbeiter	LH
Datum	26.10.2020
Bitte wählen Sie aus der Drop-Down Liste aus:	
Themenschwerpunkt des Vorhabens	Bauen, Wohnen, Entwicklungsplanung ▼

Je nach gewähltem Themenschwerpunkt erscheinen unterschiedliche Fragen!

Bitte füllen Sie den folgenden Klima-Check aus. Um ein Feld auszufüllen, setzen Sie einen Haken in das entsprechende Feld. Es zählt jeweils nur eine Antwort pro Frage. Sollte das Blatt bereits ausgefüllt sein, können Sie die Markierungen über den Button "Blatt leeren" löschen. Bitte erläutern Sie Ihre Meinung.

Klimafolgenanpassung					
Frage	Genauer hinsehen:	positiv	neutral	negativ	Erläuterungen
Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Umgang mit Flächen im Innen- und Außenbereich aus?	Der Grundsatz der städtischen Entwicklung lautet Innen- vor Außenentwicklung. Dadurch wird nicht nur der Bodenverbrauch reduziert, sondern es werden auch wertvolle Böden und der städtische Wald geschützt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Abb. 1: Ausschnitt aus der 3. Stufe des Abfragesystems

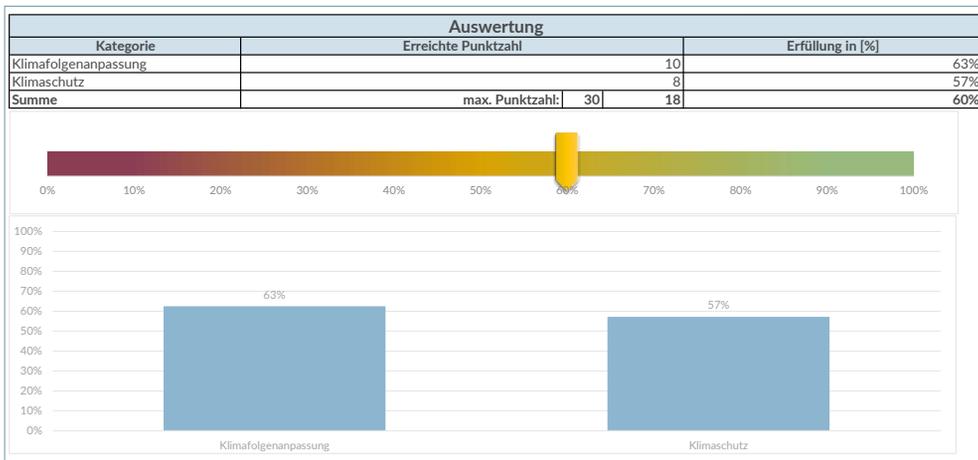


Abb. 2: Ausschnitt der Auswertung aus dem KlimaCheck

Ihr Kontakt zu uns

energielenker Gruppe
 Tel. 0251 27601-565
 vertrieb@energielenker.de
 www.energielenker.de

energielenker Gruppe
 Hafengeweg 15 | 48155 Münster

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier.